



<https://blz.li/4cw0>

50 NEUE FEUERWEHRFAHRZEUGE FÜR DIE FEUERWEHR LAATZEN

Veröffentlicht am 23.04.2017 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

Kürzlich wurde der Fuhrpark der Feuerwehr Laatzen um 50 Fahrzeuge erweitert, Modellbauer Fred Müller übergab Ortsbrandmeister Klaus Wichmann Fahrzeugmodelle im Maßstab 1:87.

In einer großen beleuchteten Vitrine können die Miniaturen nun im Foyer des Feuerwehrhauses im Sankt-Florian-Weg bestaunt werden. Vor etwa 40 Jahren begann Müller damit Modelle der Feuerwehr nach zu bauen: "Ich war schon immer von der Feuerwehr begeistert, anstatt selbst Mitglied zu werden habe ich damals meine Leidenschaft für den filigranen Nachbau von Fahrzeuge entdeckt". Bevor er zu Plastikkleber und Lupe greift, vermisst der Laatzenener erst einmal das Original und macht zahlreiche



In etlichen Stunden hat Fred Müller 50 Fahrzeuge der Ortfeuerwehr Laatzen als Modelle nachgebaut.

Fotos von allen Seiten sowie der Dachbeladung. Ein Augenmerk gilt auch der Beschriftung der Türen und der Beklebung der Fahrzeuge, denn beim Modell sind sogar das Stadtwappen und die Beschriftung "Freiwillige Feuerwehr Laatzen" zu finden. Diese Details werden extra bei einer Firma im Westen von Deutschland zum Drucken in Auftrag gegeben. "Die größte Herausforderung stellte für mich der Nachbau der Drehleiter mit dem Knickgelenk dar, gut 70 Stunden bastelte ich an dem Modell", ergänzte der Modellbauer während der Übergabe. Das Knickgelenk ist daher auch nur angedeutet und nicht funktionsfähig wie beim Original. Aber auch hier fehlen der Schriftzug "Feuerwehr Laatzen" am Leiterpark sowie das Stadtwappen nicht, an alle Äußerlichkeiten wurde Wert gelegt. Es ist eben ein Nachbau in 100 Prozent Qualität. Die Modelle zeigen die Entwicklung aller vier Ortsfeuerwehren von den Anfängen in den 1950er Jahren bis zum jetzigen Zustand mit dem neuen LF 20 der Laatzenener Ortsfeuerwehr als letztes beschafftes Fahrzeug. Bei der Übergabe erinnerte sich Wichmann noch gut an etliche Einsatzfahrten mit den alten Fahrzeugen, manche Geschichte dazu wurde sofort erzählt. Erinnerungen an alte Feuerwehrkameraden erwachten zum Leben, als der erste damals noch selbst gebaute Gerätewagen in die Vitrine gestellt wurde. Diesen hatten die Gerätewarte der Feuerwehr in den 1970er Jahren noch selbst aus einem Kastenwagen gebaut. Ortsbrandmeister Wichmann bedankte sich bei Fred Müller für die Dauerleihgabe der Fahrzeugmodelle und freut sich jetzt schon auf mehr Nachbauten der Laatzenener. Denn schon in den nächsten Jahren ist ein neuer Einsatzleitwagen und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug geplant. Neben den "Neuerwerbungen" sind im Foyer aber auch schon etliche andere Modelle der Laatzeners zu finden. Mehrere Dioramen zeigen Einsätze der Feuerwehr in Miniatur sowie das alte Laatzenener Feuerwehrhaus an der Kronsbergstraße nebst des damaligen Fahrzeugbestandes. Wer selbst einmal einen Blick auf die Modelle werfen möchte kann dieses beim Tag der offenen Tür tun. Dieser ist für Sonnabend, 12. August, ab 11 Uhr geplant.